GEB

STUTTGART

# GESAMTELTERNBEIRAT
# DER LANDESHAUPTSTADT STUTTGART

## Protokoll Schulartenausschuss Gymnasien des GEB vom 19.11.2019

| | |
|---|---|
| Beginn: | 19:00 Uhr |
| Anwesend: | s. Anhang |
| Entschuldigt: | |
| Leitung: | Matthias Heil, Michaela Ehmann |
| Ende: | 21:30 Uhr |

## Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Klärung letztes Protokoll
3. Wahl des Vorsitzenden und des stellv. Vorsitzenden
4. Bericht ARGE Gymnasium
5. Themen aus den Schulen
6. Sonstiges

**1. Begrüßung durch die Schulleitung**

Der Rektor des Karls-Gymnasiums hat sehr ausführlich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer begrüßt.

**2. Klärung letztes Protokoll:**

Es gab lediglich den Hinweis, dass beim Neubau nicht das Solitude Gymnasium gemeint sein konnte, sondern das Schickhardt-Gymnasium, bitte tauschen.
Von den Anwesenden wurde zukünftig ein Stichwortprotokoll gewünscht.

**3. Wahl der Vorsitzenden des Schulartenausschusses der Gymnasien:**

Michaela Ehmann wurde einstimmig mit einer Enthaltung gewählt.
Sie hat die Wahl angenommen.

**Wahl zur Stellvertreterin des Schulartenausschusses der Gymnasien:**

Eine Stellvertretung konnte nicht gewählt werden, da unbekannt war, ob die potenzielle Kandidatin für das gesamte Schuljahr für den GEB delegiert war.

**4. Bericht ARGE:**

Über den Unterrichtsausfall wurde ausführlich berichtet:

- Erhebung: über 13% Ausfall
- Lage hat sich nicht verbessert
- Derzeit Schwangerschaftswelle bei den Lehrern
- Zeitnah soll Klage erhoben werden

Weiteres s. Anhang

Vorsitzende: Georg Lois, Weissenburgstr. 2c, 70188 Stuttgart
Stellvertreter: Kathrin Grix, Hofener Str.78, 70372 Stuttgart
Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart / IBAN: DE03 6005 0101 00026 68763 / BIC: SOLADEST600
Internet: www.GEB-Stuttgart.de E-Mail: Info@GEB-Stuttgart.de

**5. Themen aus den Schulen:**

- An drei Schulen ist die Stelle des Rektors nicht besetzt.
- Zudem gab es an einzelnen Gymnasien bauliche Probleme.

**6. Sonstiges:**

- Über die Arbeit des GEB ist wenig bekannt. Daher wurde gewünscht, dass Protokolle über die Arbeit aus dem GEB regelmäßig an die Teilnehmer des Schulartenausschusses für Gymnasien weitergeleitet werden.
- Themenwünsche können beim GEB eingereicht werden (Mail s. Homepage). Es wurde auf die verschiedenen AGs verwiesen, bei denen man sich einbringen kann.
- Neue AG: Was kann eine Schule alles tun, um sich Gehör zu verschaffen und Ziele voranzutreiben
- Thema Datenschutz: Es wird ein juristisch abgesicherter Leitfaden zum Datenschutz gewünscht.

Protokoll erstellt von Ulrike Steinmayer am 15.01.2020
Gelesen und genehmigt von Michaela Ehmann am 19.01.2020

**Anhang 1** Anwesenheitsliste

| | |
|---|---|
| Heil, Matthias | Solitude Gymnasium |
| Coers, Sandra | FPGZ |
| Petzold, Karin | FPGZ |
| Hellwig, Melati | Hölderlin Gymnasium |
| Gerock, Daniela | Höderlin Gymnasium |
| Seidelmann, Monika | Fanny-Leicht Gymnasium |
| Köhrer, Susanne | Fanny-Leicht Gymnasium |
| Keil, Enrico | GDG |
| Glock, Anette | GDG |
| Pätzold, Anja | Friedrich-Engels-Gymnasium |
| Maser, Verena | SGS |
| Steinmayer, Urike | SGS |
| Lawrenz, Wolfgang | Hegel Gymnasium |
| Hofmann, Peggy | Kost |
| Rolf-Breindl, Petra | KG |
| Mattig-Gerlach, Michael | PGH |
| Ehmann, Michaela | PGH |
| Schick, Martin | Dillmann |

**Anhang 2** Bericht ARGE

# Unterrichtssituation 2019

## Aktivitäten der ARGE Stuttgart der Unterrichtsversorgung:

- **Übermittlung des Rechtsgutachtens** an das KuMi nach der
- Landespressekonferenz am 15.März 2019
- (Informationen auf der ARGE-website in der Rubrik „Recht und Gesetz“
- **Zweites Gespräch** im KuMi (Infos ARGE-website am 13.5.2019)
- **Gespräche mit den kulturpolitischen Sprechern** von Grünen, CDU,
- SPD und FDP **(Infos auf der ARGE-website am 23.07.2019)**
- **Erhebung** in den ersten fünf KW des Schuljahres 19/20

## Unterrichtssituation 2019

**Haushaltsplan des KM 0416 Gymnasien/ Studienrats-Stellen für 2020:**

| | |
|---|---|
| - Ausweitung Wahlfach Informatik und Profilfachs IMP | +12,0 Stellen |
| - Ausweitung desFaches Ethik auf Kl. 5/6 | +35,0 Stellen |
| - Verlängerung des Schulversuchs G9 | +65,0 Stellen |
| - Erhöhung der festen Krankheitsvertretungsreserve | +32,0 Stellen |
| - nach Bes Gr. A 15 + Zulage (Studiendirektor + Zulage) | -1,0 Stellen |
| - übertragen nach Kap. 0443 Tit. 422 01 zum 01.01.2020. | -1,0 Stellen |
| - Übertragung von Stellen nach Kap. 0418 Tit. 422 01 (GMS) | **-50,0 Stellen** |
| **Summe zum 1.1.2020:** | **86 Stellen** |

davon sind aber die 65 G9-Stellen nur **Verlängerungen**,

**d.h. effektiv nur: +21 Stellen**

Vorsitzender: Georg Lois, Weissenburgstr. 2c, 70180 Stuttgart
Stellvertreterin: Kathrin Grix, Hofener Str. 78, 70372 Stuttgart
Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart / IBAN: DE03 6005 0101 00026 68763 / BIC: SOLADEST600
Internet: www.GEB-Stuttgart.de E-Mail: Info@GEB-Stuttgart.de

## Unterrichtssituation 2019

**Haushaltsplan des Kultusministeriums 0416 Gymnasien/ Studienrats-Stellen für 2021:**

| | |
|---|---|
| - Ausweitung des Faches Ethik | +35 Stellen |
| - Verlängerung des Schulversuchs G9 | +65 Stellen |
| - Erhöhung der festen Krankheitsvertretungsreserve | +30 Stellen |
| **Summe zum 01.01.2021:** | **130 Stellen** |

Die 65 G9-Stellen gibt es schon**, sie werden nur verlängert!**
**d.h.: lediglich. + 65 Stellen**

## Erhebung zum Unterrichtsausfall 2019

**Erhoben wurde** ab der zweiten Unterrichtswoche KW 39 - 43
**also zu Beginn des Schuljahres**, als die erhöhte Krankheitsreserve schon komplett im Einsatz war.
Zum Vergleich:
**Im Januar/Februar 2018 – bei der ersten ARGE-Erhebung**
wurden neun Wochen in der **„normalen" bis schwierigen Zeit des Schuljahres erhoben.**
Ein **Rückgang** der Ausfallzeiten bei der Erhebung 2019 war also zu erwarten, selbst wenn sich nichts geändert hätte gegenüber 2018.

## Erhebung zum Unterrichtsausfall 2019

**Für die Bereitschaft der Schulleitungen,** an der Erhebung teilzunehmen, mußte 2019 erheblich **mehr informiert werden als 2018.**

**Die Schulleitungen hatten trotz der „Genehmigung" und Empfehlung** des Regierungspräsidiums
- zum einen erhebliche Bedenken aufgrund der Datenschutzregeln, die in Antwortmails des ARGE-Vorstands entkräftet werden konnten.
- **zum anderen** wollten einige Schulleitungen durch Nicht-Teilnahme
- dem RP gegenüber ihre Überlastung **mit Verwaltungsaufgaben anzeigen.**

## Erhebung zum Unterrichtsausfall 2019

**Rücklauf:**

- Von den 140 öffentlichen Gymnasien des RP Stuttgart haben **34 (= 22 %)** an der Erhebung 2019 teilgenommen (2018: 39 = <25 %)

- Sowohl von der **Zahl** als auch von der lokalen **Verteilung** der teilnehmenden Schulen ist die Erhebung somit **repräsentativ für den Unterrichtsausfall an den Gymnasien im RP Stuttgart in den ersten sechs Wochen Unterricht im Schuljahr 2019/20**

## Erhebung zum Unterrichtsausfall 2019

Auswertung Stundenentfall

| | | |
|---|---|---|
| Schulen insgesamt: | 153 | |
| Rücklauf: | 33 | 21,56863 |
| Kumulierter Entfall/Vertretung % | 10,6362 | |

| Datum | Wochenstunden gesamt | Stunden vertreten | Stundenentfall | Krankheitsbedingt | Fortbildung | Studienfahrten | sonst | % vertreten | % Entfall | % krank | % Fortbildung | % Studienfahrten | sonstige |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| KW 39 (23.-27.9.) | 35210 | 1636 | 1682 | 740 | 390 | 1144 | 593 | 1,196 | 1,196 | 1,2 | 0,326 | 0,22 | |
| KW 40 (30.9.-4.10) - Feiertag 3.10.! | 20209 | 1008 | 1128 | 562 | 298 | 167 | 345 | 1,724 | 7,931 | 1,21 | 1,475 | 1,71 | |
| KW 41 (7. - 11.10.) | 35552 | 1614 | 1900 | 1182 | 365 | 270 | 644 | 2,826 | 7,065 | 4,57 | 2,826 | 0,87 | |
| KW 42 ( 14.-18.10.) | 35797 | 1818 | 2149 | 1123 | 477 | 686 | 621 | 3,478 | 5,435 | 6,41 | 1,196 | 0,43 | |
| KW 43 (21.- 25.10.) | 35542 | 1868 | 2215 | 1191 | 648 | 585 | 857 | 3,478 | 3,587 | 3,37 | 1,739 | 2,41 | |
| KW 44 Ferienwoche | BITTE NICHT AUSFÜLLEN | | | | | | | | | | | | |
| GEB HB | 3990 | 321 | 349 | | | | | | | | | | |
| Summen Auswertungszeitraum | 166300 | 8265 | 9423 | 4798 | 2178 | 2852 | 3060 | 4,97 | 5,67 | 2,89 | 1,31 | 1,71 | 1,8400481 |

## Erhebung zum Unterrichtsausfall 2019

**Ergebnisse verbalisiert (1):**

- In den ersten 5 Unterrichtswochen des Schuljahres 2019/20, fanden **10,63 %** des Unterrichts **nicht wie geplant** statt. (2018:13,5 %)

- **5,67 % fanden überhaupt nicht statt.** (2018: 7,78 %)

- **4,79 % fanden als Vertretungsunterricht statt.** (2018: 5,72 %)

- **3,02 % des Unterrichts** (2018: 3,3 %) fielen für **Fortbildung** (1,31 %), und **Studienfahrten (1,71 %) aus.**

## Erhebung zum Unterrichtsausfall 2019

**Ergebnisse verbalisiert (2):**

**- Der Krankenstand** war nach den Sommerferien erwartungsgemäß niedrig (=1,2 %), **stieg dann aber auf 6,4 % in der 4.Woche an. Im Durchschnitt fast drei Prozent über dem "normalen" Niveau des Krankenstandes in Beschäftigungsverhältnissen.**

- Die **Elternzeit** wurde bei "krank" (2,9 %) oder"sonstiger Ausfallgrund" (=1,84%) gezählt. Bestätigt wird die Rückmeldung aus den Schulen an den Philologenverband: Elternzeit ist der häufigste Grund für Unterrichtsausfall (=4,7 %), weil dieser auch häufig aus Mangel an Lehrkräften nicht durch Ersatz vom RP aufgefangen werden kann.

## Unterrichtssituation 2019

An der **Unterrichtsversorgung** an den Gymnasien hat sich im Schuljahr 2019/20 **nichts Wesentliches geändert**.

**Philologenverband:** „Damit wird nicht einmal der Status-Quo zu halten sein, denn allein für die neue Oberstufe würden 200 zusätzliche Stellen gebraucht. Von der Anrechnung der Funktionsstellen oder gar von zusätzlichen Planstellen für den Abbau der Mehrbelastung bei den Schulleitungen ist überhaupt keine Rede mehr. Die veranschlagte zusätzliche Vertretungsreserve ist viel zu niedrig, um wirklich angesichts zunehmender Probleme aufgrund der Elternzeiten in den jungen Kollegien eine Entlastung zu bringen."

- **Zusätzliche Informationen** auf der ARGE-website vom 15.11.2019

## Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall

„Wenn es eine Schulpflicht gibt, müsste es auch ein Schulrecht geben." **Ab wann gilt das und für wen?**

- **Es gibt kein Organklagerecht oder eine Klagemöglichkeit gegen ein Gesetzgebungsorgan wie den Landtag**
- **Es gibt keine Möglichkeit einer „Massenklage", sondern nur die Möglichkeit einer Individualklage**
- **Trotz einer – abgewiesenen – Klage, die den Grundsatz der Verletzung der Chancengleichheit durch**
- **Unterrichtsausfall bejahte, wird mit dem Verfahren im Prinzip Neuland betreten, weil es bisher dazu**
- **keine Klagen und also auch keine richtungsweisende Urteile gibt.**
- **Um das Risiko einer abgewiesenen Klage zu minimieren und die Erfolgsaussichten zu überprüfen, gab**
- **der Vorstand der ARGE Stuttgart ein Rechtsgutachten in Auftrag, das die Klagemöglichkeit und die Frage**
- **klären sollte, wer klagen kann und auf welche Rechtsverletzung hin geklagt werden kann.**

Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall:

ARGE Stuttgart

*„Ein erheblicher und damit **unzumutbarer Unterrichtsausfall verstößt** (…) gegen das Gebot der Chancengleichheit, das zu beachten ist, wenn der Schulunterricht der Persönlichkeitsentwicklung und der Vorbereitung auf das Berufsleben dient. Den einen Schülern den hierfür rechtlich vorgesehenen Unterricht zu bieten, anderen Schülern aber zu versagen, ist ein Verstoß* **gegen die vom Staat zu achtende Egalität bürgerlicher Bildung und Ausbildung.**"

Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall:

ARGE Stuttgart

*„Der Abiturnote wird (…) nach wie vor eine hohe Prognosekraft für den Studienerfolg attestiert. Um diese erreichen zu können, bedarf es eines Unterrichts, der in den Abiturfächern für alle Schüler in gleicher Stundenzahl erfolgt und damit das Gebot der Chancengleichheit verwirklicht."*

Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall:

ARGE Stuttgart

*„Legt man diesen Maßstab an, so ergibt sich für den noch zumutbaren, gegen das Recht auf Chancengleichheit nicht verstoßenden Unterricht:*

- *In den letzten drei Schuljahren vor dem Abitur **dürfen an den Gymnasien in Baden-Württemberg nicht mehr als 8 % an Unterricht durch einen qualifizierten Lehrer ausfallen**.*
- *Wer eine noch höhere Obergrenze für zumutbar hält, zweifelt daran, dass das Erreichen der Bildungs- und Unterrichtsziele jenes Stundenumfangs bedarf, der in den Bildungsplänen vorgesehen ist.(…)*
- ***In den einzelnen Abiturfächern dürfen an einem Gymnasium daher nur maximal 8 % des Unterrichts ausfallen**. Denn bei einer höheren Quote an Unterrichtsausfall steht zu befürchten, dass die Chancengleichheit bei der Erreichung der Unterrichtsziele verletzt wird, was seinerseits zu erheblichen Beeinträchtigungen des künftigen Berufs- und Lebensweges führen kann, etwa keiner Zulassung zum Studium eigener Wahl."*

Vorsitzender: Georg Lois, Weissenburgstr. 2c, 70180 Stuttgart
Stellvertreterin: Kathrin Grix, Hofener Str. 78, 70372 Stuttgart
Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart / IBAN: DE03 6005 0101 00026 68763 / BIC: SOLADEST600
Internet: www.GEB-Stuttgart.de E-Mail: Info@GEB-Stuttgart.de

Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall:

ARGE Stuttgart

**Beispiel einer Schülerdokumentation im Schuljahr 2019/20 im Regierungsbezirk Stuttgart:**

| | |
|---|---|
| Wochenstunden: | 36 |
| Gesamtwochenstunden seit Schuljahresbeginn: | 504 |
| Entfallstunden seit Schuljahresbeginn: | 72 |
| Prozent des Entfalls: | 14,3 |

**Aufgrund von Elternzeit**:

| | |
|---|---|
| Chemie-Entfall : | 15 % |
| Biologie: | 18 % |
| Deutsch: | 52,3 % |

Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall:
ARGE-Forderungen

ARGE Stuttgart

- **Mindestens 110-prozentige Unterrichtsversorgung** für die Schulen des Landes durch zusätzliche Planstellen für das Kultusministerium, finanziell abgesichert im Landeshaushalt.
- **Ende der Entlassung von Referendaren nach dem 2. Staatsexamen.** Bezahlung in den Sommerferien statt Wiedereinstellung zum neuen Schuljahr.
- **Kürzung der Lehrerdeputate um eine Stunde**. Diese wird jedem Lehrer als verpflichtende Vertretungsstunde zugeordnet. Damit wären fachspezifische Krankheits-vertretungen an jedem Gymnasium nach Anfall möglich und nicht nach Verfügbarkeit in den RPs.

Rechtsgutachten zum Unterrichtsausfall:
ARGE-Forderungen

ARGE Stuttgart

- **Springerverträge für jeweils ein Schuljahr** (einschließlich der Ferien) für examinierte Lehrer. Entsprechende landesweite Einteilung in örtliche Bereiche. Begünstigung für die Einstellung nach Absolvieren eines „Springerdienstes“.
- **Erleichterung der Einstellung von Quereinsteigern mit**
- **entsprechender beruflicher Qualifizierung und zeitlichen Kapazitäten.**
- **Erhöhung der Altersermäßigung mindestens ab dem Alter von 63**
- **Jahren. Dadurch bleiben Lehrer länger bis zur gesetzlichen Altersgrenze im Dienst**

## **Antrag** des Vorstandes zum weiteren Vorgehen zum Unterrichtsausfall

Die Mitgliederversammlung der ARGE Stuttgart beauftragt den Vorstand, auf der Grundlage des Rechtsgutachtens der Rechtsanwaltskanzlei Wuertenberger vom 25.Februar 2019

**eine Individual-Klage gegen das Land Baden-Württemberg vorzubereiten und eine klagewillige Familie bzw. den/die klagewillige Schüler(in) zu unterstützen.**

Dieser Auftrag gilt für die erste Instanz des Verfahrens. Das weitere Vorgehen wird nach einem Urteil von den Mitgliedern der ARGE Stuttgart erneut diskutiert, über eine weitere Unterstützung der Klage entsprechend in der MV neu abgestimmt.

Vorsitzender: Georg Lois, Weissenburgstr. 2c, 70180 Stuttgart
Stellvertreterin: Kathrin Grix, Hofener Str. 78, 70372 Stuttgart
Bankverbindung: BW-Bank Stuttgart / IBAN: DE03 6005 0101 00026 68763 / BIC: SOLADEST600
Internet: www.GEB-Stuttgart.de E-Mail: Info@GEB-Stuttgart.de